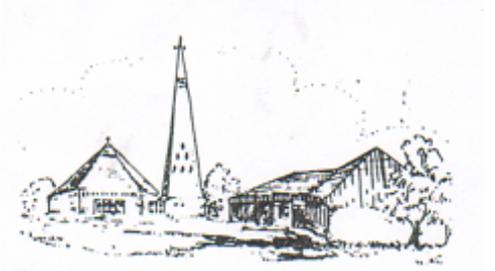


St. Martin-Bote

September - November 2021



Liebe Leserinnen (die Leser sind mitgemeint),

ich habe es getan. Mich aus dem Fenster gelehnt. „Leser*innen“ geschrieben im letzten Gemeindebrief. Und mich noch gefragt, ob ich mich wohl je an diese Anrede gewöhnen werde. Und habe prompt Haue bekommen. Weil ich diese affige gendergerechte Anredeform verwendet habe. Sprachverhunzung! Andere fanden es gut. Das Echo war gespalten.

Ich habe die Gemeinde gespalten. Weil ich mich aus dem Fenster gelehnt habe.

Ist das so? Wer nicht für mich ist, ist gegen mich? Eine Meinung haben, ist noch okay. Eine Meinung äußern – spaltet. In die, die meine Meinung teilen, und die, die eine andere Meinung haben. Ist das wirklich so?

An Gott glauben oder nicht an Gott glauben. Gendergerechte Sprache oder reden und schreiben wie gewohnt. Impfen oder nicht Impfen. Christ sein oder Moslem sein. Verschieden sein. Halten wir es aus, verschiedene Meinungen zu haben? Verschiedene Entscheidungen zu treffen? Verschieden zu leben? Warum kränkt mich das, wenn du anders denkst als ich? Oder anders entscheidest? Streite ich so erbittert gegen andere Meinungen, weil ich sie als Angriff auf meine Meinung deute?

Du sollst dir von Gott kein Bild machen! Das ist das zweite der Zehn Gebote. Du sollst dir von Gott kein Bild machen – und auch nicht von der Wahrheit, auch nicht von deinem Mitmenschen, noch nicht einmal von dir selbst. So deute ich dieses Gebot. Ich soll mir nicht einbilden, ich wüsste, wer Gott ist oder was die Wahrheit ist, wer du bist oder selbst wer ich bin.

Und das ist genau das Problem: Ich weiß nicht, wer ich wirklich bin. Bin ich gut? Ein guter Vater, ein guter Ehemann, ein guter Pastor, ein guter Freund? Ein guter Bürger? Liege ich richtig? Bin ich vernünftig? Bin ich der, der ich gerne wäre und als den ich mich gerne sehe?

Ich brauche die anderen, damit sie es mir sagen. Aber sind sie auch ehrlich? Und objektiv? Wo ich noch nicht einmal selbst objektiv bin? Das Bild, das andere von mir haben, ist auch nicht zuverlässiger, als mein eigenes Bild von mir. Oder?

Und darum brauche ich die Zustimmung im besten Fall aller anderen. Jeder der mich oder das, was mir wichtig ist, anders sieht, als ich, gefährdet mein Bild von mir, von der Welt, von Gott. Jeder, der mich gefährdet, ist ein Feind und muss bekämpft werden.

Oder auch nicht. Du sollst dir kein Bild machen! Du bist nicht im Besitz der Wahrheit. Weder über dich selbst noch über die anderen noch über die unzähligen Fragen des Lebens und der Welt. Mein Bild von Gott und der Schöpfung ist nur genau das: Mein Bild.

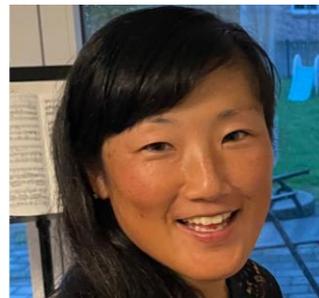
Auf dieses Bild verzichten kann ich nicht. Schließlich muss ich mich orientieren und mich selbst in das Ganze einordnen. Aber ich muss nicht an mein Bild glauben. Stattdessen glaube ich an Gott – und an dich! Ich glaube, dass – jenseits aller unserer Bilder voneinander und der Welt und von Gott – ich wirklich da bin und du wirklich da bist und dass hinter allem Gott wirklich da ist. Ich glaube, es gibt den richtigen Weg, auch wenn ich ihn genauso wenig kenne wie du. Aber ich glaube, es lohnt sich, nach ihm zu suchen. Es lohnt sich, aufeinander zu hören. Vielleicht habe ich eine gute Idee, vielleicht hast du eine gute Idee, vielleicht machen wir uns gemeinsam Mut, unsere Irrtümer einzugestehen und gemeinsam neu zu suchen.

Wenn alle dasselbe denken und meinen und tun, wird es davon nicht richtig. Gemeinsam in den Abgrund rennen können wir Menschen genauso gut wie die sprichwörtlichen Lemminge: Einfach einem hinterher laufen und aufhören, selbst zu denken – wirklich ganz einfach.

Und dümmer, als es die Zehn Gebote erlauben. Du sollst dir kein Bild machen! Du sollst denken und fragen und suchen und unterwegs bleiben. Gott lässt sich genauso wenig in den Käfig unserer Vorstellungen sperren wie die Wahrheit. Ich renne niemandem hinterher. Ich folge Jesus nach, der Gleichnisse erzählt und dann seine Hörer auffordert: Urteilt selbst! Ich urteile selbst und weiß, dass ich mich irren kann. Jesus nachzufolgen bedeutet, selbst zu denken, anstatt an Bilder zu glauben.

Ihr Pastor Helmut Willkomm

Interview mit unserer neuen Chorleiterin



Die Gemeindebrief-Redakteurin Gudrun Oetting trifft Frau Satoe Rathjen-Iijima auf ihrer Terasse in Brokstedt.

Gudrun Oetting: Satoe, Sie sind seit 2020 Chorleiterin in der St. Martin Gemeinde. Wegen Corona haben wir Sie noch gar nicht vorgestellt, das wollen wir jetzt

nachholen. Ihr Name deutet darauf hin, dass Sie neben der deutschen auch eine andere Nationalität haben.

Satoe: Ich bin in Tokio in einem Familienverband mit Cousinen und Großeltern aufgewachsen, das war sehr schön.

G.O.: Hat die Musik Sie schon damals begleitet?

S: Mit 3 Jahren habe ich begonnen, Klavier zu spielen. Später wollte ich Musik studieren und ich habe ein Gesangsstudium absolviert. Das war eine harte Zeit und es gab viel Tränen. Als Ausgleich habe ich schon während des Studiums mit Springreiten begonnen. Mit 23 Jahren habe ich das Gesangsstudium abgeschlossen und wusste nicht, was ich machen sollte. Da bin ich nach Deutschland gekommen, auf einen Reiterhof in Borstel, um Springreiten zu lernen und Turniere zu bestreiten.

G.O.: Sie sprechen sehr gut deutsch, ich kein Wort japanisch, wie haben Sie die Sprache gelernt?

S.: Durch das "tägliche Leben", Wörterbuch und Üben. In Japan wird ein anderes Bild von den Deutschen vermittelt, als ich es erfahren konnte. Alles war einfacher im Umgang mit den Menschen, als ich es erwartet hatte.

G.O.: Wie kam die Musik wieder in Ihr Springreiterleben?

S: Ich war in einem Reitstall bei Meldorf und wurde angesprochen, ob ich nicht im Chor am Dom mitsingen möchte. Der Chorleiter hat mich sehr gefördert und ich habe eine Kirchenmusikausbildung gemacht. Außerdem habe ich eine professionelle Gesangslehrerin gefunden, bei der ich heute noch Unterricht nehme.

G.O. Wie sieht Ihr Alltag heute aus?

S: Halb Pferde, halb Musik und Familie: Einen Ehemann, eine Tochter Kimie Anna mit 4 und einen Sohn Kai mit 2 Jahren. Das ist immer ein Balanceakt und ohne Oma geht es nicht.

G.O.: Gibt es etwas, was Sie hier vermissen?

S.: Ich bin sehr glücklich hier, ich vermisse meine Freunde in Tokio und meine Eltern in USA.

G.O.: Was ist Ihnen für Ihre Arbeit als Chorleiterin für die Zukunft wichtig?

S.: Ich möchte Werbung machen für unseren Chor. Wir brauchen dringend Sänger*innen, vor allem auch Männerstimmen, z.B. Tenor.

G.O.: Satoe, danke für dieses besondere Gespräch.

Gudrun Oetting

Sie das letzte Mal durch einen Trinkhalm gepustet, bis das Getränk vor lauter Blubberblasen übergelaufen ist? Ist es genau so lange her wie „Eine kleine Dickmadam“? Bei uns in der Kita machen wir das jeden Tag: Klatschspiele, Reime, Übungen für die Mundmotorik, Hören üben. Alltagsintegrierte Sprachförderung – so heißt das offiziell. Bis 2025 müssen alle Mitarbeiter*innen darin speziell ausgebildet worden sein. Viele sind es bereits. Ziel ist es, dass alle Kinder mit so viel Spaß wie möglich unsere Sprache erlernen. Nur wer die richtigen Wörter kennt und wer sie gut aussprechen kann, ist in der Lage, sich mitzuteilen, am sozialen Leben teilzunehmen.

Und wie das so ist: „Übung macht den Meister“. Also wird gereimt, gerätselt und gespielt was das Zeug hält. Machen Sie mit:

Reimwörter finden: „Macht ´nen Fladen deine Kuh, hast du Stinke-Dreck am _____ . Machst Du ihn dann sauber, ist das kein großer _____.“

Rätsel: „Ich bin ein kleiner schwarzer Zwerg und grabe täglich einen Berg. Ich wohn´ im Garten, kannst du mich erraten?“

Neu in unserem Team

Nach einem Jahr in unserer Kita haben wir vor den Sommerferien Frau Frenz verabschiedet. Sie möchte sich beruflich verändern und strebt eine weitere Ausbildung an. Wir wünschen Ihr dafür Gottes Segen.

Zwischen zwei Ausbildungen hat Herr Boysen im Sommer kurzfristig unser Team verstärkt. Wir bedanken uns für seine Unterstützung.

Neu in unserem Team begrüßen durften wir Frau Bischof. Sie arbeitet als sozialpädagogische Assistentin in der Eisbärengruppe.

Frau Kamp-Anders ist ebenfalls neu in unserem Team. Sie wird als Erzieherin das Vertretungsteam verstärken und ist damit in allen Gruppen im Einsatz.

Beide heißen wir herzlich Willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Trotzdem ist unser Team noch nicht vollständig. Wir suchen aktuell eine päd. Kraft für unsere altersgemischte Gruppe am Vormittag (28 Stunden). Empfehlen Sie uns gerne weiter! Bewerbungen können im Pastorat oder in der Kita direkt abgegeben werden.

Herzlichst, Ihre Karen Möller

Neues aus dem Kindergarten



„Eine kleine Dickmadam“

Kennen Sie noch folgenden Text: „Eine kleine Dickmadam fuhr mal mit der Eisenbahn. Eisenbahn die krachte, Dickmadam die lachte. Lachte bis der Schutzmann kam und sie mit zur Wache nahm.“ Mir klingt der Spruch aus meiner Kindheit noch in den Ohren.

Wann haben Sie das letzte Mal versucht, mit Ihrer Zunge die eigene Nasenspitze zu berühren? Und wann haben

Erntedankfest am 26. September

Am Sonntag, dem 26. September 2021, feiern wir das Erntedankfest ähnlich wie im letzten Jahr als Ernteumzug mit anschließendem Dank Gottesdienst auf der Wiese. Für die Musik sorgt wieder der Oelixdorfer Musikzug. Diesmal gehen wir von der St. Martin Kirche aus nach einer kurzen Einstimmung auf dem Vorplatz der Kirche zum Reiterhof der Familie Döring auf die Pferdekoppel und feiern dort einen nicht zu langen Erntedankfest-Gottesdienst. Wir beginnen um 11:00 Uhr an der Kirche und enden ca. 12:15 Uhr auf dem Hof Döring. Für die Kindergarten-Kinder und ihre Familien wird es wie im letzten Jahr Anmeldungen und die Zuordnung zu Gruppen geben. Alle die, die keine Kinder im Kindergarten haben, melden sich bitte vor dem Gottesdienst bei uns im Gemeindebüro an oder

bekommen direkt vor dem Gottesdienst eine Gruppe zugeordnet. Denn leider ist die Pandemie ja noch nicht vorbei – aber feiern können wir trotzdem!

Gottesdienst auf dem Bauernhof in Schlotfeld

Am **10. Oktober** wollen wir wieder um 10:00 Uhr auf der Bauerndiele des Sommer'schen Hofes in der Dorfstraße 27 in Schlotfeld Gottesdienst feiern. Für die musikalische Begleitung sorgen Ramon de Paoli (Geige) und Christine Guninski (Keyboard). Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Regionalgottesdienst am Reformationstag

Am Sonntag, dem **31. Oktober**, wird es um 10:00 Uhr einen Regionalgottesdienst der Region Itzehoe in der **Sankt Laurentii Kirche in Itzehoe** geben. In Oelixdorf findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt, wir beteiligen uns am gemeinsamen Gottesdienst.

Martinsfest am 11. November

Wie in jedem Jahr werden wir auch in diesem 11. November 2021 ein Martinsfest mit Laternenumzug feiern. Allerdings können wir uns wegen der hoffentlich großen Zahl von Besuchern wie im letzten Jahr auch schon nicht in der Kirche treffen. Wir werden uns am Donnerstag, dem 11.11.2021 um 17:00 Uhr vor der St. Martin Kirche treffen und uns mit den Laternen auf den Weg in den Abend machen. Der Umzug endet etwa eine Dreiviertelstunde danach vor der St. Martin Kirche mit einem gemeinsamen Abendsingen.

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, dem 14. November 2021, treffen wir uns um 10:00 Uhr in der St. Martin Kirche oder – wenn die Zahl der Gottesdienstbesucher das Fassungsvermögen unserer Kirche unter den derzeitigen Bedingungen übersteigt – vor der Kirche. Nach dem Gottesdienst gehen wir gemeinsam zum Ehrenmal an der Chaussee. Dort wird uns der Oelixdorf E-Musik zu musikalisch begleiten. Sorgen sie also bitte für entsprechend warme und wetterfeste Kleidung!

Buß- und Betttag

Am Mittwoch, dem **17. November 2021**, feiern wir um 15:00 Uhr einen Gottesdienst in der St. Martin Kirche. Anschließend trifft sich der Seniorenkreis im Gemeindehaus

Ewigkeitssonntag

Wie in jedem Jahr wollen wir auch an diesem Ewigkeitssonntag, dem 21. November 2021, der Verstorbenen des abgelaufenen Kirchenjahrs Gedenken. Dazu werden wir ihre Namen verlesen und für jeden wird eine Kerze brennen. Gemeinsam wollen wir uns erinnern und für unsere Verstorbenen beten. Da wir voraussichtlich mehr Gottesdienst Besucher haben werden, als unsere Kirche unter den derzeitigen Bedingungen fasst, müssen sie sich leider wie im letzten Jahr vorher anmelden und bekommen dann ihre Gottesdienstzeit mitgeteilt. Der 1. Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr, um 11:30 Uhr folgt der 2. Gottesdienst

und bei Bedarf wird es auch um 13:00 Uhr noch einen Gottesdienst geben. Anmeldungen bitte unter Tel. 04821-92037 oder E-Mail: kirche-oelixdorf@web.de

1. Advent am 28.11.2021 und Basar

Am 1. Advent feiern wir wegen der Pandemie keinen Familiengottesdienst sondern nur einen ganz normalen Gottesdienst in unserer Kirche. Immerhin wird aber an jedem Adventssonntag der Adventsbasar in der Kirche aufgebaut sein. Selbstverständlich müssen beim Basar alle zur Zeit notwendigen Hygienevorschriften ebenso beachtet werden wie in den Gottesdiensten.

Leider kein Gemeindeausflug

Aufgrund der immer noch bestehenden Einschränkungen, vor allem der Maskenpflicht bei fast allen Innen-Aktivitäten haben wir uns schweren Herzens entschlossen, auch in diesem Jahr noch keinen Gemeindeausflug zu unternehmen. Nächstes Jahr geht es hoffentlich wieder los!

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom 8. bis 14. September 2021 – es geht auch schon vorher, bitte aber nicht später! – können Sie in der Kirchengemeinde St. Martin gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (bitte paarweise zusammenbinden!), Handtaschen, Plüschtiere, Federbetten, Bettwäsche jeweils gut verpackt für die Bodelschwing'schen Stiftungen Bethel abgegeben werden. Vormittags können die Sachen ins Gemeindehaus und nachmittags gegebenenfalls unter das Vordach vor der Kirche gestellt werden.

Freud und Leid

Trauungen

Saskia, geb. Rentz, und Marco Teckenburg

Taufen

Til Louis Menzel, Itzehoe

Emily-Lotta Schwardt, Itzehoe

Konfirmationen

Henrike Werlich am 6. Juni 2021

Freya Kruse am 13. Juni 2021

Mats von Soosten am 13. Juni 2021

Zoe Köhler am 13. Juni 2021

Lenn Kösling am 13. Juni 2021

Jost Willmann am 8. August 2021

Kiano Rist am 8. August 2021

Silas Spanuth am 22. August 2021

Johannes Dücker am 22. August 2021

Sonja Fuß am 28. August 2021

Jette Beuster am 28. August 2021

Henning Oewerdiek am 29. August 2021

Moya Ehrich am 29. August 2021

Trauerfeiern

Günter Wulf, Mölln, früher Oelixdorf, 93 Jahre

Marianne Lenders, Schlotfeld, 66 Jahre

Norbert Kahl, Hamburg, 77 Jahre

Gottesdienste unserer Gemeinde

September 2021				
So.	05.	September	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	12.	September	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	19.	September	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	26.	September	11:00 Uhr	Erntedank: Umzug und Open-Air-Gottesdienst
Oktober 2021				
So.	03.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Praedikant Jürgen Heinecker
So.	10.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst auf der Diele in Schlotfeld, Dorfstraße 27
So.	17.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	24.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Haupt-Konfirmand*innen
So.	31.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst der Region Itzehoe zum Reformationstag in der St. Laurentii Kirche
November 2021				
So.	07.	November	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Vor-Konfirmand*innen
Mi.	11.	November	17:00 Uhr	Martinsfest nur draußen: Laternenumzug ab Kirche
So.	14.	November	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag; anschl. am Ehrenmal
Mi.	17.	November	15:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- & Bettag
So.	21.	November	ab 10:00 Uhr	Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag: Anmeldung nötig
So.	28.	November	10:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent (im Advent Basar i. d. Kirche)

Einladung zum Gottesdienst als Video-Andacht oder zum Lesen

Neben den Präsenzgottesdiensten bieten wir vier Möglichkeiten an, auch ohne persönlichen Besuch an unseren Gottesdiensten teilzuhaben: Auf unserer Webseite (www.kirche-oelixdorf.de) finden Sie unter **Videopredigten** die Predigten als Andachten. Wenn Sie die Predigt gerne nachlesen wollen, sei es mit oder ohne vorherigen Besuch des Präsenzgottesdienstes, können Sie sie auch auf der Webseite unter ‚Gedanken zum Sonntag‘ herunterladen. Oder, wenn Sie die Predigten gerne jeden Sonntag lesen wollen, schicken Sie mir an kirche-oelixdorf@web.de eine E-Mail mit Ihrer E-Mail-Adresse und der Bitte, in den Gottesdienst-verteiler aufgenommen zu werden. Außerdem hängt an der Kirchentür ein Kasten mit der Predigt des aktuellen Sonntages zum Mitnehmen.

Veranstaltungen

Kirchengemeinderat: ein Mittwoch im Monat, 19:45 Uhr

Die Sitzungen sind zurzeit wegen der Hygienevorschriften nicht öffentlich. Sie können aber jederzeit gerne Eingaben machen und können sich als Gast zu Tagesordnungspunkten, die Sie interessieren, einladen lassen. Die Tagesordnung hängen wir einige Tage vor der Sitzung in unserem Schaukasten an der Kirche aus.

Kantorei: jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Bornstücken 6

Seniorenkreis: Mittwoch 14-tägig – Bitte fragen Sie unter Tel.: 04821-92037

Adressen und Kontakte

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, Tel. 04821 92037, E-Mail-Adresse: kirche-oelixdorf@web.de

Pfarramtssekretärin Tatjana Gerber, Tel. 04821 92037 – Bürozeit: Di u. Mi 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kindergarten Unter den Linden Tel. 92891, Außenstelle St. Martin Tel. 94146

Spendenkonto: Unsere Bankverbindung ändert sich. Bitte rufen Sie uns bei Bedarf an.

Kirchengemeinde St. Martin,

Redaktion Pastor Helmut Willkomm, Tatjana Gerber, Heike Dahlkemper, Gudrun Oetting